

Ms. Germ.  
Quart. 1412

Germ. Qu. 1412

---

acc. m. 1903. 198.

entk. Sept. 1 p. 3.

" 2. p. 1. 2 u. 4.

" 3. p. 1-8.

" 4. p. 1. 2. 4 u. 5.

[de Saxoferrato]

Bartholus supra prima et secunda  
inferiorali :

Bartholus super tribus codicis et autenticiis

Abbas [Nicolaus de Indesclis Panormitanus]  
<sup>parte.</sup> [libro de ~~codicibus~~ <sup>italiano</sup>]  
super primis ~~codicibus~~ <sup>codicibus</sup>.

idem super secunde <sup>parte</sup> primi [libri ~~codicis~~  
revelationis]

Bartholus super prime et secunda  
[parte] et [codicis]

Es folgt ein ~~Blatt~~ Blatt  
ohne Bild

$$\underline{8 \times 152}$$

$$1216$$

$$1084$$

$$12 \overline{) 132} \leftarrow 11$$

$$\begin{array}{r} 11 \\ \underline{12} \\ 12 \end{array}$$

$$6039$$

$$\underline{4999}$$

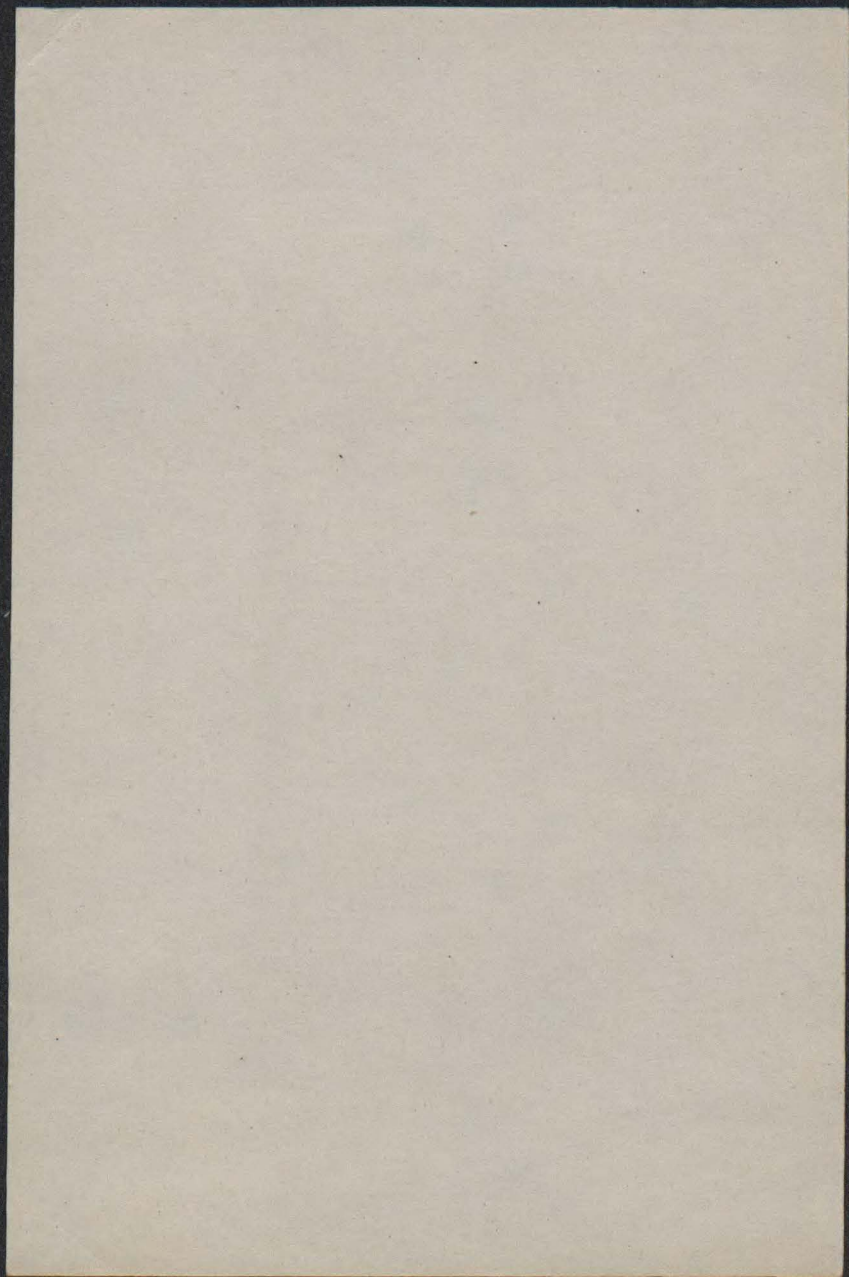
$$1084$$

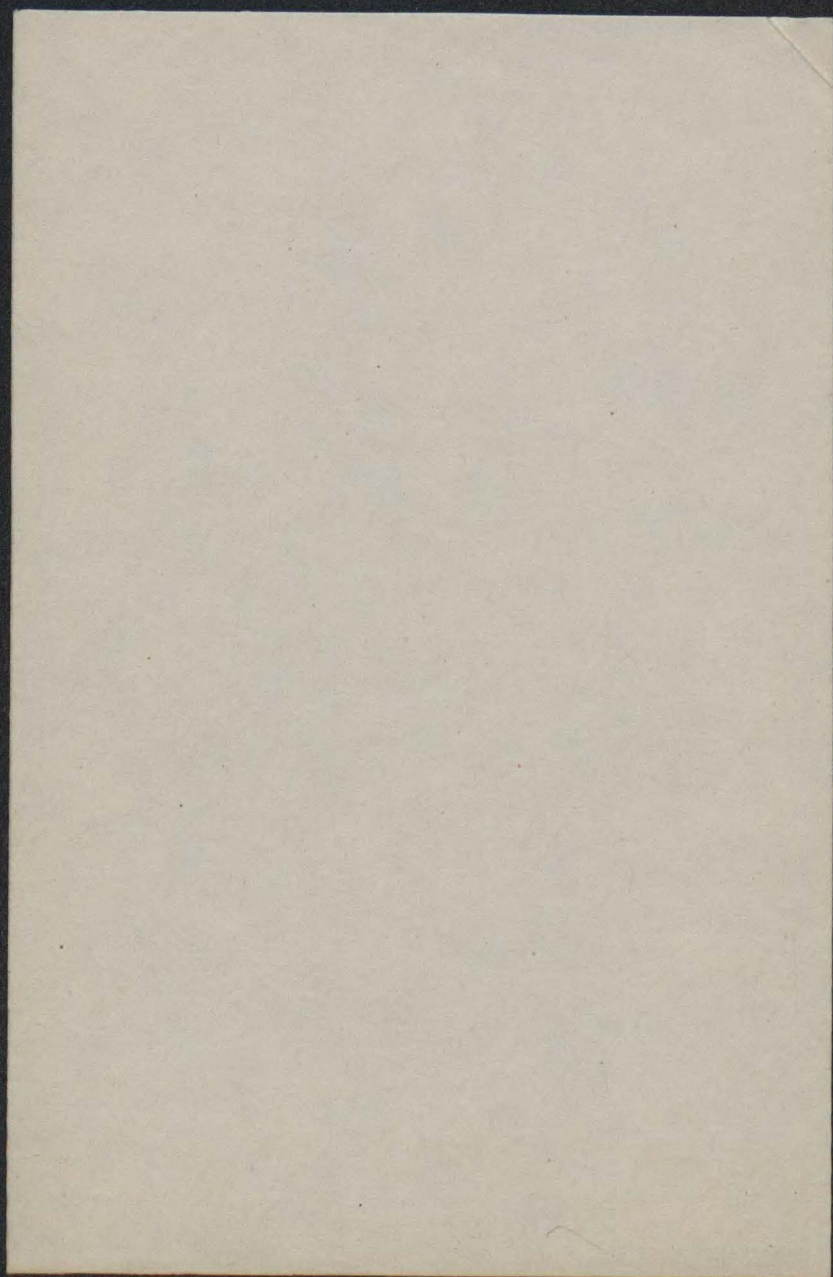
Bar | Sict. | yim | fort. |

Bar. 8. fec.  $\eta^{\circ}$ . C

abb.  $\delta^u$ . j. | idem  $\delta^u$  2 $^{\circ}$ . j

Bar. 8. 11) | .C. CC OHC.

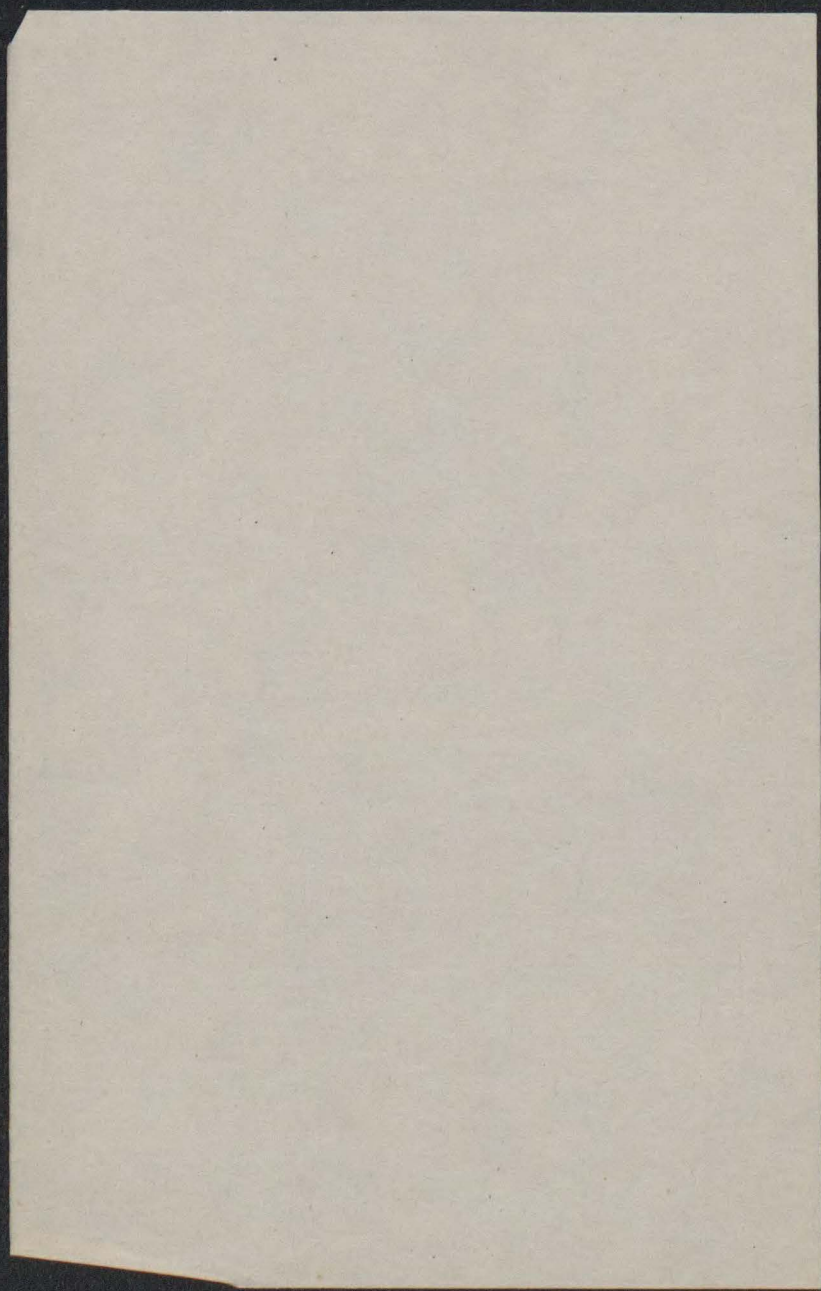




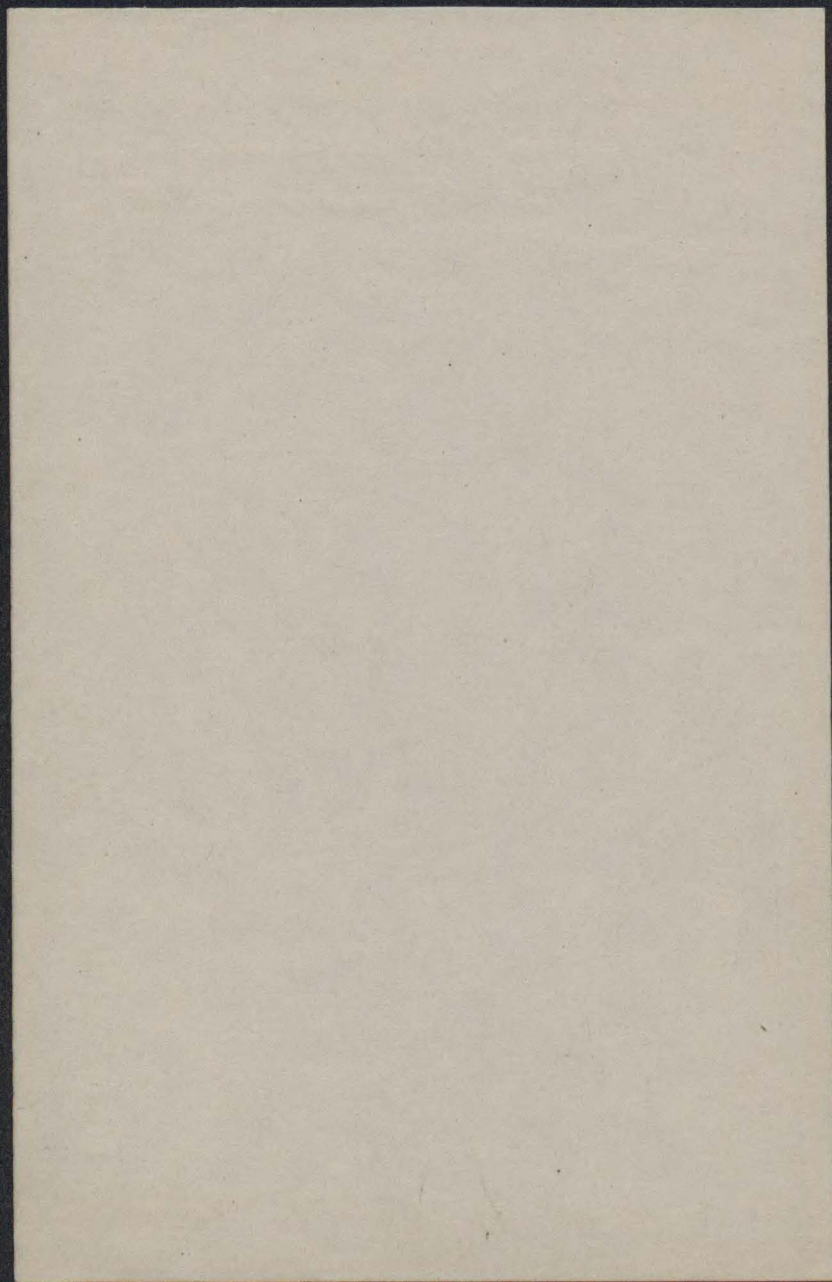


Es fehlen

2 Doppelblätter



Im Verbestande mit in der Reihenfolge  
der Verse stimmt. B 1 auffallender Weise  
nicht mit P. B 2 & T sondern mit et  
zusammen.



Aus der ~~Sammlung~~ Sammlung Kleinere Tempel  
 neu. in Köln a. M. 1904 erdgerst.

11 Bl u 2 ~~Folienblätter~~ Halbblätter  
 (s. Katalog der Bibliothek)

1765  
 1305  
 -----  
 460

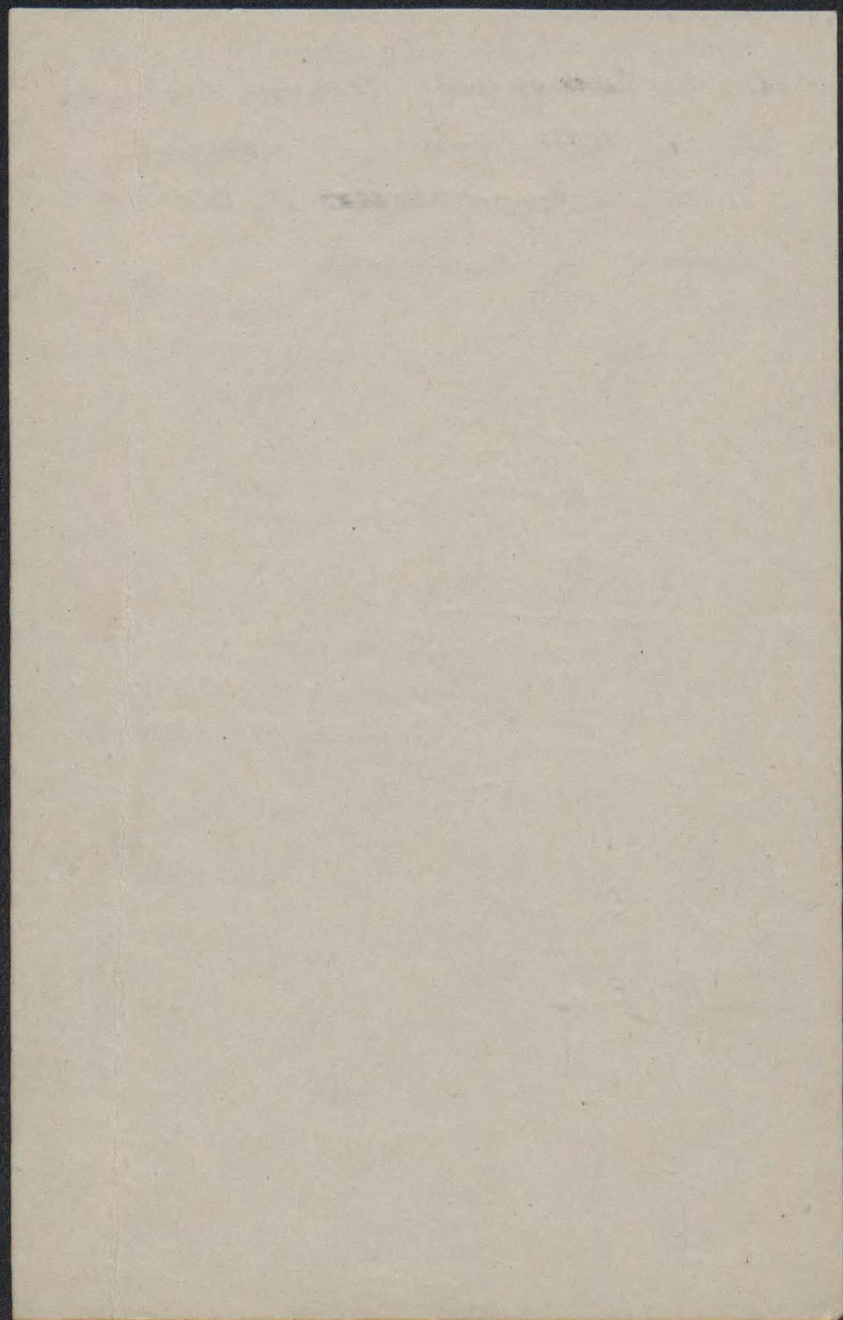
zwei kommen

Jahr Roman  
 12 Blatt = 12 1,44

4 | 604 | 157 Zeilen 152 Zeilen  
 in 608 Zeilen nur 4 Blätter entsprechen  
 waren also einige Blätter etwas geringer.

152  
 -----  
 429

6435  
 6284  
 -----  
 27 | 148 | 4  
 27 | 148



$$\begin{array}{r} 6435 \\ 6287 \\ \hline 4 \overline{) 148} \quad \text{f } 37 \\ \underline{12} \\ 28 \\ \hline \end{array}$$

1

Mrs Laze 1

Bl3 ~~10. 2~~

148  
sie hie ir sünne an vñ sünne  
Die wunde hatte ien toz  
hieuz wasser h du hieue vnoz  
vñ funten toch ir vspung  
süs warē aller hante ding  
Geschaffen wol nach wunne gā  
des nām ir schein gūte war



**E**r sprach nach gotlicher e  
wir solle dānoch schaffen me  
eine man gar wirtlich  
d sal sin vns leben gluch  
Er sal vnser bilde han  
ieme sol auch wesen vnd dan  
Was nū hie geschaffen ist  
er nam dar nach ihuuzer frut  
Ein gar lutzel erden  
dan vñ sol hie er werden  
Einem man gar lobesam  
mit nāmē hies erien adam  
Er lute ien in das paradīs  
das er were in alle wis  
Aller dringe ein awne  
das sie ieme alle shone  
vñ dānig suln sin  
du sach vnser drathn  
vne dūthen alls lūct gāt

1  
nū was sin gotlicher mit  
D mīn were vbele eme  
er nam vñ sine gebene  
Ein iupe vñ sinen brude  
er schuf ieme wol nach gelustē  
Einich vñ auwelichen hie  
das sie were sin elich vñ  
Das sie weren beste al ein  
zweite awne an ien zwein  
Doch were an eme hie  
das ganze brūwe blibe  
Zwein gemeheden vñ nū me  
da gab ien got allsolich e  
**D**u was d wunnen garte  
vñ geplauet also zarte  
sin allerhante zūchte  
sin baumen sin d fruchte  
Das mensche nutzen sulte  
sin welchne dar ir wūlte  
Ane em lei da hatte got  
vñ gesetzet sin gebot  
Vñ sich vñ wūnte  
d solche hochfart sūnde  
Ad sich fergetze  
das er dar ober esse  
D mīnbe eueliche tot  
vñ mulde luten vñ nū not  
vñ auch dar behelde  
das er vñ nū wūlte  
Aller creature  
den nach herte er die sūre  
vñ he irungen sine dage  
hne vñ ertrach ane dage  
Das er dan dar reche  
bese wirtliche  
Mit aller hymelichen thar  
d dage nā der dūfel war  
D vñ gedruwe slange



8 da wir vilange  
Von darme was fertozen  
mit sinen ual genozen  
Deme was selcheit gegeben  
vrende vñ ewelichn leben  
In deme hymel trone  
Iaz er mit wirts thone  
Got hatte groze thonheit  
an ten eugel her geleit  
Er was d' eugel herte  
an wuteheide der wite  
D' thonite was er auch erbat  
des was er lucifer genant  
Ius ein lith dragere  
fimd er d' thonite were  
Sin thonite gab icme vñ mit  
als vñ noch ten luten düt  
Bem hme sheph satre er sich  
er seite er sulde icme wese gleich  
Dete als her etayas  
Ihe vor in syner scrifte las  
Her iach ich ten selbē gnat  
briest in ten mī sheper hat  
Besitz in want ich harte wol  
icme an thonheit gleich in sol  
Die vpediche hochart  
die thuf dar er fertozen wart  
D' wuteheit die er besaz  
da von er ewelichen has  
Noch hute zu ten luten hat  
des fant d' büse disen rat  
Vnt ten vngedruwen luf  
er sprach fant du also dan ut  
Sint d' menche diesen lou  
beset in sol vnt diesen thou  
Da von ich bin veruaget  
vnt icme ut doch gelaget  
Vñ sich des fermere

212

der das obes ere  
D' mebe enochiche tot  
vñ wize haben vñmi not  
So sulde er das si wol bewan  
dar hem mensche tosse farn  
Ihen wid' an das riche  
da von er themeliche  
Da vor fertozden were  
vñ wite ten vñmi swere  
Sult des vñmeltones  
des wutedlichen loncs  
Da von er was verschalten  
vñmi icman walzen  
Vñ hette is eweliche ser  
D' beien sinde sint er ouer



**H**er dache i sinen sinen  
wie maht du nu beginnē  
D' wete dar die für sich ge  
dū saltes lichte kinnen e  
Zu enen durch vñ lichteit  
die w' dir vil lichte e g'vnt  
Dan adam d' em man ut  
du was ein vngedruwer luf  
Ihen für er al zu hang  
da er vranne enen want  
Er sprach sy eue hore  
mich duillet yr sit toze  
Das d' du obes laet stay

FRANCO-  
BIBLIOTHEK  
BERLIN

2.

Aus Lage II-~~III~~.

Amr Luge 2

Bl. 1, 2 u 7.

Es fehlt das Gegenblatt.

an 1.

1893 - (evwa) ~~2020.~~

at icme ewediche bereit  
 az er die vnmmer schawē sal  
 ne mase vnde ane zal  
 ie zal vū ane maz  
 vechlich ane vnderlas  
 stedeclich ane ende  
 ane alle missewente  
**M**it vroiden sunder leide  
 miteter wutcheite  
**D**es fursten lob allus ershm  
 sic hullen alle gleich in en  
**I**n des langes tone  
 sic gungen for icme thone  
**H**ien vū auch her wieder  
 he vielen alle nieder  
**I**n ir starke neme  
 die hymeliche meme  
 Sungen alle gleich also  
 virtus honor dñs  
**D**ügent vū wutcheit  
 ewediche ane vnderheit  
**S**age wir alle gotte  
 zeme hymelishen voide  
**W**iser ist gewaltig  
 emlich vnt durwaltig  
**O**rlieh vū auch einvalt  
 ane maz vnde vngesalt  
**I**n din gruntdeloser rat  
 d' hie ioch tott hem ende hat  
**H**er nach etwie lange was  
 als ich inden buchen las  
**D**az ten hren dulhte zit  
 an dem alle dügent lit  
**B**eten sante er in die lang  
 vū hiez dem vollie dñm bekant  
**H**u. seuliche mere  
 dar ein isere  
**S**here künnen sulte

d' vns erlosen wulte  
 Von der hellen twange  
 den vns d' leide slange  
**S**huf mit vngedruwe luf  
 als ick hie vor gesaget ist  
**P**heteu vnde wilsagen  
 entimden inden selben dagen  
**E**iner for d' ander nach  
 ick was auen gluche gach  
**Z**u ptegene vū zu tagene  
 vū gottes wort zu dragene  
**V**ber al in die werltt wit  
 her salamon vnd danit  
**M**oyles vnt danuel  
 yonas vnt ezechel  
**D**zee herennias  
 sybilla malachyas  
**V**ayas vnt abacut  
 vnt der wilsagere gnit  
**J**oel vnt balaam  
 iob jacob ysaac abraham  
**D**iesen herren lobelich  
 vnd auch d' heidene etlich  
**Q**uam hymeliche boteschaft  
 von des heilegen geistes craft  
**D**az sie vor wol wisten  
 wie vns got iesum cristen  
**D**az v3 eruelte hymel kint  
 vns allen die be vange sint  
**M**it d' sunden vber last  
 senden wulte als emen gant  
**D**'von gotte queine  
 vū vns zu summe neme  
**D**en vater vzer ahte  
 wie er dñz folle brähte  
**D**az hant die hant vor gesaget  
 vū waz ir ettelich frödaget  
**D**az hat d' ander v3 geleit

der gottheit wieder thut  
 Nach hoher weisheit v̄ erweilt  
 die mens̄en müget ioch geselt  
 Joch gewiegen mach kein man  
 D̄ diese mens̄en v̄nden kan  
 Wanne sie sich ferre breitet  
 v̄ sich mit hohe cleidet  
 Mit lunge v̄ auch mit wide  
 so das sie gar fernde  
 Ende v̄nde aneginne  
 das kernes herren sinne  
 Sie mit nihten ergriffen  
 wen das sie moge entliffen  
 V̄ auch ferre entinnen  
 v̄ allen hohen sinnen  
 Die v̄nd hatte bette geben  
 v̄innen der v̄ v̄inner leben  
 Ine d̄ mensche muste sterben  
 v̄ leben mohte erwerben  
 In gods w̄rmelicheit  
 nach des sones weisheit  
 Do das gerechtliche gesach  
 das in allen rehte geschach  
 Nach rehte v̄nded che  
 sie wurden v̄nden nahe  
 Als d̄ k̄nig dauid saget  
 in dem saltere v̄nsaget  
 Da er affus inue las  
 misericordia et veritas  
 Franwe w̄rmelicheit  
 v̄ auch in swetter warheit  
 Begun em ander gungen  
 mit ḡw̄ser v̄nde enphungen  
 Sie sich anten stunden  
 mit iager friden kunden  
 Vene mit ḡuten steten  
 k̄ute in swetter v̄nden  
 Franwe d̄u gerechtcheit

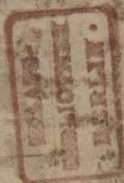
mit zulten war̄ sie gemeit  
 V̄ auch d̄igentliche v̄o  
 er gungen was w̄regeu to  
 Auch hup sich em v̄nde thal  
 von den heren v̄ber al  
 For des fursten throne  
 in sinne sanges tone  
 Sie lobeten v̄nde sungen  
 in harphen nise erlungen  
 Lybelen v̄ seuten spil  
 was da w̄nter hehen vil  
 V̄ v̄ erweilt orgeln sang  
 sie seuten erredliche dang  
 Gore v̄ siner weisheit  
 in a sanges sinneheit  
 Ane sal v̄ ane mas  
 ewedich an v̄nd las  
 Sie sungen alle gleich affus  
 sanctus deus dominus  
 herre k̄nig heilig got  
 deus santus sabaoth  
 D̄igent gnade v̄ ere  
 solle wir v̄inner mere  
 D̄iner w̄rdeheite sagen  
 sit d̄u das n̄sche mit ferzagen  
 An d̄iner mildeheite enlast  
 sie d̄u in enphungen hast  
 In gnaden nach dem walle  
 des lobe wir dir alle  
 Als em hymelthen voget  
 d̄ sine gnade mit ferzaget  
 k̄men in d̄u begert  
 wene das in d̄iner w̄rt gewert  
 Ves man in der gesinnet  
 in dich von heren inniet  
 Dem w̄rt em d̄icher lon  
 d̄m eldheit v̄ d̄m hoher thorn  
 V̄nde d̄u ewes gottheit

his hant sie duwelich geseyt  
abraham.



**H**er abraham der vater  
der patriarchen hant  
Der was von gode erkundet  
von hymel dauwe erkundet  
sin gentes für enzündet  
so daz ieme wart gekuntet  
Godes dmalteheit  
vñ d' psonen vnderheit  
In dem berge manzie  
hante er nach gotelich e  
Den sin vñ auch den vadur

Sie kunden godes willen diu  
ni wart geboren ien em sin  
D was gesehen ysaas  
dar nach vber manigē dag  
So d' zu sinen iaren quum  
godes willen er vernam  
Die got wite vf erden  
d' d' menche werden  
Des sprach er in der stunde  
sime vñ des vater munde  
far wntzefuchen thone  
von des sons persone  
Sime ieme gab d' heilegent  
wizen vnde volleit  
Von deme die wisheit alle get  
er sprach als hie geschriben stet  
Sehe a welch em ecel mag  
von mine sone nechen mag  
Sime eins sollen athers ruch  
d' facten hat dehem en bruch  
Deme got gegeben hat den seggen  
vnt den hymelshen regen  
Sin ante sprach er solich lob  
ni was sin son her iacob  
D' d' patriarcha



Der vns wien sal gesant  
 er ist des beiden alle lant  
 Vnt das solz auch vber al  
 D' here d' in man. senden sal  
 Des augen soltent luf sin  
 fere d'ner dan hem win  
 Sme zene wercent zart  
 wizzer vil dan mulch ic wart

Moyfes.



**H**er moyfes h' nach entunt  
 D' vil gedruwe godes frunt  
 D' mit gedruweheit behilt  
 das er des volkes alles wilt  
 Mit gerichte vude mit der ler

Balaam.



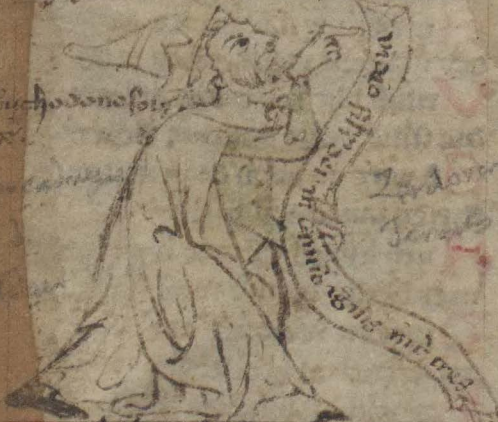
**E**n dem uater wirdechich  
 er sprach ei here ich bieden dich  
**B**ente den du senden salt  
 sich vnter angent manig valt  
**E**r sprach auch zu dem volke me  
 da er ien vber las die e  
**I**shahel hore min gebot  
 v'z uweren brueden vil vch got  
**V**echen enen wissagen  
 welich sele in ieren dagen  
**D**en aphteten mit fernmet  
 ioch verhoeret als ir gezmet  
**D**ie wurt sin sinnes uolkes shar  
 ferzalt vñ auch geuerret gar  
**H**ie moget wir alle merke bi  
 me vnter here moyfi  
**V**nt diesen heren tet bekant  
 wie cristus vnter heilant  
**K**umen wolte d' werde zart  
 d' wunneube sterren glast  
**D**' gibet ewedlichen sijn  
 hem finsternisse mag gesin  
**V**a sin lilt ic hene bequany



Den hemelichen gotes mo  
 als ieman in d' uiden art  
 sie hat lutzel it gesparr  
 Was widders got hat vñ geleit  
 sie in habe vñ alles for geseit  
 Die ding sie kunsteleche sach  
 in ir schrift die maget sprach  
 In bümit em künig son hymel ho  
 d' werlte er kaufte ir also  
**H**ie bi vns ander orte  
 gem irret sal er werden  
**A**r sal and' menscheit leben  
 vñ sal d' werlte irret geben  
**S**o er dan vñ ertrich  
 d'ne erbeite metet sich  
**V**erworfen solent gar die mā  
 ir thatz ir appetzote dan  
**S**o suchet er dan die hellen  
 der porten sal er wellen  
**A**unftee ir d' orte swerz  
 genytes zeichen d' orte orte  
**R**echte sal zu male vergan  
 die sinne sol irsin ferlan  
**I**r wurt d' hymel auch vñ want  
 der manen sijn ferget zu hant  
**S**o

die sal er alle irteilen gar  
**S**o selient alle lute got  
 buse vñ recht ten hohen vort  
**G**hushere heile vñ güt  
 forborgene ding er vñ den die  
**H**ie mag sprechen ied' man  
 was hemelicheit ir gewan  
**E**r vñnet alle herzen da  
 der heiligen vleische toch ir sa  
**V**ñlich lute wurt d'ne geleset  
 die sünd ewig flamme negeset  
**S**o wurt in allen daz ir stunt  
 sinnen zaneben kunst  
**A**uch hymel vñ orte wurt vñ brät  
 mer beche brunne so zu hant  
**D**och die wertere alle  
 daz ertrich al betalle  
**H**er nach zu brachen sol vñ gan  
 alles ding sal ende han  
**E**rtriche also erwegen sol  
 daz mā die hellen shauwer sol  
**R**emen sal em swenelbach  
 mit s' ure auch daz vñ gemach  
 su seht wie gar we hat gelaget  
 diese heidenise maget  
 s'

da schawet vnde siehet man  
 In breuen in latinen  
 dar ortenliche erzhmen  
 these namen grundelos  
 iesus. crutus. ayos.  
 Hohen vnde dar nach socher  
 by pnuue ein man diz vinct er



**B**ehalten han wir noch hie vor  
 wie her nabuchodonosor  
 Auch godes son erlante  
 vñ in hāne nante  
 In ane geschechliche sach  
 Das ic doch lange uor geschach  
 Das d' loibelere

wand icu was vndigent leit  
 Das was anayvas  
 myzabel azaryas  
 Die wart man in ten offen da  
 d' lunge selbe quam ic in  
 Si das fur durch wunter  
 al da sach er besunter  
 Hier ungelunge fur iter boue  
 in deme offene vnterkeru  
 In wunnechder schawwe  
 sam in eines meien dauwe  
 Sinen luechten sprach er zu  
 ei lre war gebures du  
 Sachten ic die luechte  
 er sprach nu taget rechte  
 hoch inere wir geburten  
 in diesen selben stunden  
 Oru lunde werfen in die glit  
 In lre laung hoch gemit  
 Dis ist altz doch geschehen  
 da sprach d' lunge in ich sehen  
 Hier ungelunge in d' lant  
 in deme offene vnterkeru  
 Deuteleren her vnt dar  
 tehe d' ding vana ich war

9

Lage (Quaternio) ~~VII~~ 6  
(vollständig!).

Blatt 5-92

**M**an lute des strubes neme wer  
 dar wart gesant ein ritter thar  
 Das sie wol saume neme  
 das ieman dar be queme  
**D**en arper wolte stelen  
 die rügeren möt' ien vbeln  
**V**nde sprächen sind wan  
 vnsere hie ut us gestan  
**V**on deme tode sicherlich  
 da hube ein groz misel sich  
**N**och was dem dufel vnerlant  
**D**as n was vnsere heilant  
**C**rit godes sin der diese not  
 diese yme vil diese det  
**A**llo durch vns erliedes hat  
 der sin sine hant gedat  
**H**at gesehen us gegeben

die schone d'g' leben  
**D**as er vns vns' kaufte

v' von tuncen d'ant

sine reinen blüte  
 n' vns d' hellen mahte vns  
**D**as vil vnsere vffen si  
**D**es hymeines clarheit  
 in ewelicher stedekeit  
**E**r wande das er waz  
 ein ander saubere  
**D**es quam er in die hellen  
 er sprach in ir gesellen  
**H**at vil lute wol v' nimen  
 das us ertrich was bekümen  
**E**in mā der winds hat gedon  
 winters hat er vil begun  
**E**r mahte lame lute gen  
 toden det er us stien  
**D**en stüme det er us den mite  
 er mal' der sich vil gestunt

**V**n and zeichen det er vil  
 nihozet was ich vel sagen vil  
**D**as ich lan gebriwen in  
 d' man vraden ut ic zu  
**B**ellagen vnde gefangen  
 vil an ein hoh gehangen  
**D**a an es n' gestoben  
 seht das hant ich erwohen  
**S**agte quam er noch id her  
 die dufete nesen wer a wer  
**I**n v' maht der man gesin  
 das er hie mit v' wirdit sin  
**D**as er vns hie bekümen ut  
 wer n' os vns hie crit  
**V**on deme die wilagere  
 rufen diese mare

**D**as er vns hie storen hie

die vns vil vns' hie

in gute ich vone vns' hie



**D**u hant die rede ruder me  
 d'ich tocht hant begunen e  
**V**as drostes in die hellen  
 adam vil sinen gesellen  
**C**ham sa wurdeliche

mit d'eme fursten r'che  
 In id' ut quam r' also  
 Das vnsere h're fur ic do  
 In d' hellen durth gewin  
 er sp'ch ir fursten layt in  
 Balte dut uf uwer toz  
 Die dufele niefen wer da vor  
 Da sp'ch der heilant lobelich  
 r' ut em hoher furte rich  
 Ein kunig rechte lobefam  
 Die dufele alle wind nam  
 V' durre wnderere  
 S' eren kunig were  
 Si niefen alle iar a in  
 w' ut der wer sturmit da  
 Dar vñ dar er aber ides  
 in er balte wasen hie  
 in hohen kunig he  
 nuffele w'rdet d' g'ner

V' der gewaltigere  
 V' d' kunig were  
 In d' halle niefen si  
 a in w' sturmit da  
 Wer ut d' kunig r'che  
 V' ta gewaltediche  
 Sturmit vnt' portē hie  
 On niefen vñ thruwen sie  
 Ja w' mag d' kunig wesen  
 hie v' her dauid hat gelesen  
 Vor h'ue harte lange  
 in sinne salter sänge  
 Tollite portus principis  
 sus hat er vns beherden des  
 God die portē inder brach  
 da das d' grute adam gefach  
 Er sprach r' kunnt der heilant  
 wante ich sehen diese hant  
 Die nuch vñ alle ding gelhus

Al da h'ub ich em vroten vus  
 Vñ em wunelich bracht  
 wart v' den seilen da gemacht  
 Da sie den heilant sahen an  
 iegelich' frauwen sich began  
 Sin p'leger yoseph sprach ic sa  
 d' eren kunig kunnt da  
 Am drost. m' god nun heilant  
 demē ich dicke minne hant  
 P'achete in siner kuntheit  
 vñ me d'ntes was gereit  
 Sit also ganzē d'ruwen  
 er wil vns heil erriuwen  
 Der selbe furte r'che  
 toz kunnt wuneliche

**H**er symeon der gute  
 sprach auch mit v'w' m'ude  
 Ich sehen den kunig robenant  
 den ich in minne hende nam  
 Vñ mich ich d'ruwen  
 wol v' w' h'ub ich v'v' g'ung  
 Die kunnt vnsere auer drost  
 er hat mit d'ruwē vnt' erloit

**H**er dauid in den vroten sang  
 sin harpe sine da er sang  
 Er sprach du ut der here  
 der ware sinnen d'ere  
 Der sine hemelichen rit  
 da dicke mir v'v'ndit hat

**J**ohannes auch baptiste  
 sprach in ter selben v'v'ite  
 Ich sehen den ich d'aupte  
 d' mach si durre k'aupte  
 Mit sinne larten bl'ate  
 er kunnt toz der grute

**H**er moyses mit v'v'it sprach  
 da er ter eren kunig sach  
 Vol nuch ich sehen den selbē god

ter mit siner vilen gebod  
 Mit siner finger seltschrey  
 bi dem ich also lange bleib  
 An dem berge syon  
 bis die e geschriben da  
 Von dem lobelichen wart  
**S** kummt in wunnechlich fart  
**H** uch sprach mit dem wibe babbas  
 ich sehe den kummt lobelich  
 Den sheper von den syon unu  
 ter mit wurdeliche sinu  
 nach siner goteliche e  
 wart an dem berge manore  
**N** oe spich auch sa zu stant  
 ich sehe den gotelichen munt  
 In mich die armen machen lies  
 vil mich also genusen lies  
 In mildechlicher gute  
 vor der wasser flutze  
 Was gozes frunt da waren  
 die molten wol gebaren  
 Alle wurdeliche  
 das sie sa lobeliche  
**D** eren lunge schawete  
 vil mit ime er frauwete  
 frauze hatten sie mit em  
 won in sa wurdeliche ersehen  
**D** eren got der herre  
 ter rechten sinnen  
 Mit ganser darbeide  
 in durre vunderheide  
 Da von er ysayas  
 me vor in siner sinste las  
 In sine wunde lange alsus  
 genum vider populis  
 Also beschreib er disen mit  
 er spich du fols das lange hat  
**E** wiesen in vundernisse

sche das hat mi gewisse  
 also dar em heit ersehen  
 das heit ist in al da geschehen  
**D** ie in des wotes genute  
 waren in gemeinte  
 In vunderheide pmen  
 den hat begimnen sinen  
 In der hellen vffenbar  
 em heit gar luter vil dar  
**D** er kummt dauid disen rat  
 der heitich auch beschriben hat  
 An sine lunge in durre wis  
 erdicht in em in durre wis  
 Ein hat gar luter vil dar  
 hat geschimnen vffenbar  
 Den gerechten in der vunderheide  
 den miltren herren goteliche  
 Von den seichen ober al  
 hub sich em wunnechlich stal  
 Si singen vil waren vil  
 si singen in durre alle also  
**S** u bist du kummen wol sperit  
 des wir in durre vunderheide  
**G** ebete han sa lange wir  
 da du gewaldechlich mit  
 noch hant in durre selben nahe  
 in durer gotelichen nahe  
**V** z diseme werker lobes  
 vil uns neulich droites  
**V** ns hat mit wunnechlich gur  
 er langit herre vil nach dir  
 Da du uns in den pmen  
 erdicht woltis sinen  
**D** ie hast du hie vil gedan  
 rechte als wir begeret han  
**D** es sin wir wort in die gewon  
 bin fur die lobeliche stat  
**M** it deme sinen lobelich

Se. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

ich ritthafft gesam  
in larmige richte  
warte sie lobeliche  
dem paradyse  
da sie der wise  
in bliben sie die vring dage  
unter we vnter ane clage



**D**a nu die ander nahe eigins  
de dar moege lieht enphing  
vñ der lobt was vergan  
von hymiel quam da fund wan  
ein si gewer tonre das  
das die ritthafft erhang  
den dar grab beuollen was  
si wude bleich sam als cyn was  
si vielen inder von ter not  
gledt wis sie weren tot  
die erte biben auch began  
ihesus der goteliche man  
in der were heilant  
in deme grabe stund zu hant  
in deme selben dage fru  
in nemt wuder aber nu  
das mit warheit sagen wil  
des toten corper hartte vil  
er stanten uf mit deme da

li gingen in die stat ie sa  
dar si molte sturwen  
in usite manne frauwen  
der lobeliche dauid  
von der vifer stende zit  
vñ vier manen wol beschiet  
da er sprach terra tremuit  
also legete er in den nit  
das ergerute er liebt hat  
geruwet hat us so zu hant  
da god der here heilant  
vñ in deme geribee er stund  
in der we godis frund  
in deme salter aber sprach  
mibilerente vnter uch  
Surge mea cythara  
mi hout wie man dar vñ  
die von sinne sturphe  
is quet stat uf min harpe  
staut uf min psalterium  
das dudit ihm ceterum  
von des ysonen sprach er do  
cyrgam diluculo  
des morgens vñ wil erstan  
nu sult ir hozan sinter wan  
wie sich doch dar selbe spil  
vñ dem here gleichen vil  
die harpe vñ das psalterium  
sint beide vngespennen dunn  
si sint vngeslagen dunn  
rehte sam ein luten laub  
dar von dem baume fellit  
wer sie gespannen stellet  
vñ sleht dar vñ aber dar  
ir suzheit wirt man gewar  
des ordentlichen sauges  
des sinen seiten claugit  
in aller wise des allus

vnter hie cristus  
 ja ta d' here heilant  
 an das cruce in zu hant  
 Bewickel vñ gellagent wart  
 gespanne vñ sere gespart  
 Gellagen dar vñ aber dar  
 da wart in zu hant gewar  
 Der goetlichen suseheit  
 die goet frunden ist bereit  
 Zu hant d' siren harphen sang  
 hien abe vñ der hellen dang  
 Vñ in die wind vber al  
 d' harphen suseheit erhal

Si gingen alle dri hyn  
 hiene wert zu teme gra  
 Da der heilant was gela  
 ir salben hatten sie bet  
 Si sprachen alle dri zu  
 wil vus ruchen diesen  
 So sprach die minnedel  
 nu namē sie en druwer  
 Das der stem was abe g  
 vñ oz geneten sie to ga  
 Vñ erstraken sere  
 wande en engel here  
 In deme selben grabe ta  
 des draten sie uf oz bar  
 Da sprach der engel tag  
 ir frauen dri wen tū  
 Durch was ir sūf erthe



Hie stant vñ der hie frū  
 freidet hatten sich ie zu  
 Die waren alle der  
 magdalena Jacobi  
 Vnde die dritte salome  
 die hatten angren hien e  
 Lieb in hant edene  
 sie hatten in vil ebene  
 Auch in hant die wert  
 si hatten alle d' begert  
 Dar in hant salben  
 sine vnden al enthalben

Ir sult ir uer sohtē lū  
 ich sage vch sūnder allm wē  
 Ir suchte in vgebene  
 er ist zūme lebene  
 Von deme d' e cristenen  
 nu schawē her zu hantē  
 Die man war gūlegen hat  
 d' ist sin gēk vñ ist sin w  
 Ir get vñ det halte hū  
 zū sinen nūgeren sagte in  
 In vnde petro  
 In sie wirteliche vro  
 Alle in mit gode sin  
 standen in der drechtē  
 Maria magdalena  
 bleib ie doch alleine da



ch von der reimen  
 riches weinen  
 r gortlichen drost  
 n sünden hatte erlost  
 tte si sa rehee wert  
 r drunen hat besert  
 er ihre sulte  
 n ob er wite  
 di sich myre  
 r ie doch der herre  
 der heilant  
 ten hatte er an der haut  
 n gerteneere  
 ste w er were  
 ere si er sprach w zu  
 ind vñ was suchz die  
 reie von naareht

**Was** tal lange rede me  
 si quamen hym zu galile  
**Da** talen si den heilant  
 da m sichlich er hant



hette gornis in stamben 5312  
 lobet sine wunden  
 t nanten er si nante  
 haut er si er hante  
 n holie vronde si begoz  
 von si dise wort v3 goz  
 benediet muist du sin  
 m hel. mu drost. mu dreht  
 wit m han gegrifen auc  
 sch em lutzel dit hm dane  
 salt ni mit ruren mich  
 sprach der heilant lob elich  
 minen ulgeren ue hm  
 ni petro du sage ni  
 z si zu galile bannen  
 e m war du hast vnumeu

ch er n nigel were  
 r sprach du wifelere  
 ill her m mine wunden gns  
 al da wart sin gelauhe ris  
**Su** wer nit wol da hutzē blibē  
 ch en hette em dal beschriben  
**Da** vns beueme diseu wan  
 wir god hatte so gedem  
**Das** die dme lamegm  
 em sloz. em tempel. vñ ey slym  
**Der** hoch gelobten godheit  
 em mitter aller sikeit  
**loch** yngedroset were  
 doch von der selben swere  
**die** w zarte seie euphymg  
 da w hant vstutzen hmg  
**Ge**widat antes crutes baimy

5312  
 5317  
 5332

beherren wil ich vch den drinim  
 Alene ich iz doch me gelas  
 Das si da z erste mensche was  
 Die vates hren drost vnant  
 gar si a ir hohe vrote quant  
 Da von er dauid sprach allus  
 ad i. speril manet fictus  
 Der abent allu wemen hat  
 vrote an dem morgen sin erstat



**H**ilus was vuser herre  
 zu allu zit vn ferre  
 Von sinen frunden hi vn da  
 irut hi in ir testwa  
 Da er si winte da bi em  
 der hre fruntliche in erstem  
 Da sie waren hi vn tozt  
 zarte lare sinze wort  
 V's sinen milde fluz in  
 die sinen dan beguz in

me er in hute  
 zu dem vater  
 Er sprach der vater  
 Sal vch senden sin  
 ter sal myer folle  
 Zu wist er vn zu  
 er dur ich alle gi

Ir hre vnde auch ir sinne  
 mit gotelicher minne  
 Ir sele lante er salben  
 er was allenthalben  
 Er drang vn az als e nut in  
 er fur vnter wilen hin  
 Zu dem paradysse  
 vn gab auch in die spise  
 Der hnuellhen sinelheit  
 die sin hatten da gebeit  
 Ja die er vzer helle nam  
 sus h vn dar d' heilant quam  
 Des dreib an die vzig dage  
 nu losit rehte was ich vch sage

Von iherusalem  
 da stant ir die g  
 Sa er die hatte i  
 da stut ir bi em  
 Der lobeliche sa  
 gem syna dem i  
 stut me die uige  
 mit emer lobelu  
 Als emne hren w  
 das her er allu m  
 Das der gotelich  
 vz ter helle hatte  
 Si sungen vn wa  
 si siren hin in u  
 Das hat er dauid  
 er hat ir allu vor  
 In sinne salter san  
 sprach er astendi  
 God der kunig r

**D**a die vng dage do  
 ergingen vuser hre ie so  
 sine sinen uigereu dranch vn az  
 bi in er fruntliche sa  
 Er larte vn sagete in



wirtliche  
 erende  
 erende  
 gorus dauge  
 erwange  
 bereben  
 abe hat gegebē  
 mi thure enphie  
 n ridje smg  
 vmedliche her  
 ter gewer  
 rechten hant  
 er beidant



ingedag erant  
 e gods fründ  
 id gar  
 an enier thar  
 neme  
 me  
 n gebet  
 funder det  
 da bi en  
 o vō gode crism  
 uelllicher böz  
 en windis toz

**D**a von em hus eriben sol  
 dar hus wart allz gnaden wol  
**D**e greit al da thut wnder  
 er besaz besunder  
**F**egedlichen wirtliche  
 er besaz si lobeliche  
**A**lle dugent alle kunst  
 si hatten goteliche gunt  
**S**i waren fund mender stul  
 kunnen hie in hoher schul  
**H**er mens was der heilige geist  
**D**e gab in werde folleut  
**Z**u dugent vū zu wisheit  
 in was zu stete da bereit  
**D**as sie kunten alle schrift  
 das wuter wart al da gestift  
**D**as in das allz handig was  
 das ir liem doch me gelas  
**I**n was alle sprache kunt  
 die kunten sie alda zu kunt  
**D**ur netheliche als eren namen  
 hie von die lude hatten gamen  
**D**a sie die liuen sahen  
**A**uch alle sie da wien  
**S**i weien wiul drinhen  
 da was u von den funken  
**D**es heilegenis glude  
 da von wus ir gemude  
**D**a waren in alleme lande  
 lude mangen hande  
**D**ie horten alle ir sprache da  
 si nam wuter alle ir  
**S**i sahen wie mag dz gesa  
 dar wuter dar hie wirdit thun  
**H**er hat ir gesien me  
 die lude sint von galyle  
**D**ie alle sprache hofene hie  
 wer gesach dar wuter ir

Du ist nit vnder wegen bliben  
er dann hat y auch beschriben

In deme salter aber e  
er sprach non sunt loquede  
hem sprache ist nerse noch hoy ie  
man habe ir stime ta zu stete

Gehort s hren ta zu stant  
her johel hat ir auch vbrant

Von gotelicher folleint  
er sprach ich wil minen geult  
Fieren ist aller hante man  
uwer kint avillagent dan

**M**athias ie doch wider dmt  
an des vngedruwen stat  
Der sinen hren so verniet  
vñ bitterliche von ten shtet  
In bilhedume em and hat  
also auch in deme salter stat  
Ir wil waber waren

sam in den vorceten iaren  
Er fallit wart s hren zal

die noch li paulus meren sal  
**K**urzliche wrcen sie vstant  
al vme vñ vme in alle lant  
Zu predigene vñ zu sagene  
vñ godis wort zy drigene  
Al vme in die wind wit  
da von der hung dand  
Gesaget ortenliche hat  
in siner buch geschriben stat  
Je doch tes hren lobesam  
alhis In omnium terram  
In alle lant ir stime ertthal  
ir wort in allen enden hal  
Si pregeten vñ larten  
s lute sie vil beharten  
Zu cristenlichem lebene  
zu lazene vf zu gebene

Aller werlte ere  
du was ter hren iere

Vnder sie da stalten  
appetgode si falten

Ir sepel wrfen si ter met  
si mahten hohe minst v

Closter vntz cellen  
pharre vñ auch capellen

Sus wt ter cristenheite  
zu meist doch von der heu

Die horten gerne godif  
in allen landen hie vil d

Die uten ware in zu ha  
ie doch ir vil gedaufer was

Die heiligen garten aus  
si duhte selig vñ gut

Das si treden in der spoz  
das in si lobeliche vor

Ir heiler vñ ir hre dmt  
in ineten us an oieten plat

sa sie mohten aller meist  
da half in zu der heilgegend

Auch daten si bisunter  
gar lobeliche wider

Als in von gotelicher maht  
gegeben was vñ vf gelayt

Si daten iame lute gen  
si daten toden uf cristen

Si daten halen sprungen  
die stumen lute sungen

Malaten sie reime geten  
zu gode sie vengeten

Si mahten blinden sehente  
an ihesum cristen lebende  
Si gaben auch ten dauben  
gehorde vil rechten glauben  
Beszen man si tegeten  
si larten vñ pregeten

den han an eme got  
dinge hat gebot  
e drivaldeheit  
vedeliche vndertheit  
e emelicheit toch hat  
vñ onfalt si dat  
sin vñ auch der vader  
heilige geist in gader  
dri psonen sint  
psonen vñ d'one  
is toch alle dri al em  
gen in die vñ hem  
die vortent gewalt  
e emlich vñ onfalt  
sien sint in der  
ing toch in wesen sint si  
sonen sundlich  
vedeliche merke sich  
velich waere

913  
Got ist auch der heilige geist  
wie he des willen ha der meist  
Wistheit wille vñ mich gebot  
ist aber toch ein emig got  
ist wesen niht en driet sich  
wie die psonen sinterlich  
haben alle in sinis kraft  
vñ alle in sind eigenschaft  
emlich ist in wesen  
on eigenit vñ driet sic  
D' sin enpinger die mensheit  
nach des geistes sicheit  
Da gab der vader zu gebot  
sint sint die dri ein emig got  
Sul ist das ewediche leben  
emlich vñ onlich vñ wesen  
Eben ewig eben her  
selit das was oure hron ler  
D' in ptergeten vñ larten sic

an sinder eygenhette  
Mer ouch minne ist in hem  
in driet wesen in al em  
He mag man pruben vñ  
personen dri bisunder  
Nachmit alle ein emelicheit  
wesente an der gotheit  
Dri psonen sint ein got  
wie toch der vader ha gebot  
Vñ der sin die wistheit  
D' geist des willen sicheit  
Wistheit wille vñ auch gebot  
ist alle toch ein emig got  
Glich ewig glich gewaltig  
gar emlich gar onfaltig  
V vader anegente ist got  
wie er habe toch gebot  
Got ist auch ware sin  
wie er wistheit mugete din

ein glauben wesen in die  
Den solle wir toch vmer han  
he mitte solle wir bestan  
**K**ynde ich nu wirteliche kosen  
Vñ der hoch gelobten rosen  
Die vrawe ob allen vrowen ist  
die vuse hre ihesus crist  
Zu muter vñ erwelit hat  
sa sulte ich sinten emen rat  
D' ich entorste mit v'dagen  
ich en sulte en lutzel sagen  
Von ter lobelichen vart  
wie die kuneginne wart  
Befurt sa wuneliche  
hene in hmeliche  
Mag ich nu reten wol  
sa hozet was ich vch sagen sol  
Was eigentliche spredim mag  
maria hute vñ disen dag

alia ma[ri]a l[ic]et 24

Allus diesen minen brief  
 den her salomon doch tief  
 Von der heiligen gentis wegen  
 d' sin mit wisheit wu[nde] plegen  
**H**in sele sich ni lazen hat  
 sint min frunt gehosit hat  
 Sa han ich in zu stunden  
 gesucht vñ doch niht funden  
 Ich tief mit m'nedlicher gur  
 antworte en gab er dannoch niht  
 Der stete wachter rich ie ta  
 funden in den ziten da  
 Sie wu[n]deten vñ slugen  
 mich sere in den vnsugen  
 Der muren wechtere vnder in  
 drugen minen mantel h'm  
 Von iherusalem ir meide  
 minen frunte sag ir geude  
 Das ich si von mir wu[n]den cranch

Der kunig ist om zarten kint  
 die zwei gar ware minne sint



**I**e doch in dirre selben vnu[n]d  
 d' wu[n]deliche hie crun

6679

Das was marien minnen sande  
 fren frunt den wolt sie haben  
 si hatte siner hebe entfaden  
 Vñ der h'mmel sinkeit  
 des hatte sie das sine leit  
 Zarten iamer vñ ir frunt  
 marien wol die elage stunt  
**A**v eecele kuneginne  
 wie kantz du dragen mine  
 Zu eme fursten richen  
 du minnes wu[n]deliche  
 Er minnes dich h'm wies wert  
 iegelic des anden mine gert  
 Er dimer alt du siner dunt  
 da vñ du bilche omgen must  
 Prowe die h'mmel crone  
 die er dir gut zu lone  
 Vñ me allsolliche minne  
 du bist die kuneginne

**M**it einer wu[n]delichen stur  
 quam in siner mider dar  
 Die in hatte hie wozogen  
 he hatte ir bruote hie gesogen  
 Da he die lobelichen sach  
 in luterheide er zu ir sprach  
 Du zarten durtel dubelin  
 du vñ erwelte frunt in min  
 Dy luter shone sunter wol  
 hem fleche hat an dir nit mal  
 Din zunge honig guzit  
 om muunt mit seine fluzit  
 Vñ du adelicher sinag  
 vber alle cruten richen mag  
 Siech der wunt ist zurgan  
 v hat sin reimen auch gelan  
 Die blumie lobelich vñ gent  
 die wungart ane i blute stent  
 Die durtel dube singet nu

5667

5670

In vnser gemde frunden du  
 Braut usre wil bereit  
 laum in groze wurdelic  
 laum her von den selino  
 gewonet tale du in re so  
 Selt das war eldils wiet rede  
 nu waren luhel daz si redet  
 Sine idgeren all di we  
 sel wart die eecele maria  
 vrichtet mit der heileheit  
 die iudem ende us ab heleit  
 Sa daz allu da eromig  
 maram wurdelicthe enphing  
 D'hohe furte as sine gewalt  
 die himelzore maungwalt  
 sungen vñ waren vro  
 hiene fur die laumegenne to  
 l'ien vnde toselu

**D**ie die eweliche merer

war in die rime  
 Zu dirre harte wol bereit  
 si maher in em vnneder  
 Sie hatte dieneit kein bruch  
 in dieneit auch adelich geruch  
 Harte balsme vñ alo  
 hartenilme. Gantandre  
 Aufzeten vñ nageln  
 zubeben gelgan. Cinem  
 Vñ allu adelich gesnag  
 ter von wizen riechen mag  
 D'war allu same da  
 mit der laumegin in sa  
**M**ad die himelche stor  
 D'laumeginne wart gewart  
 Von in em sine stime erlang  
 he sungē dieles wud' daz  
 Was die vñ die Tourē wat

Die sa lobeliche vñ gao  
 De uf gende wunter sijn  
 same em rauchs gewand  
 Von wrauch vñ merren  
 mit dicke in mel herren  
 War rilt du dich vñ magit  
 em mo genul sijn an der bedagit  
 Du geit uf als em mo gen ro  
 dem dy lunge in sijn enbot  
 Du adele tohter von syon  
 gar luse in omē same ton  
 Du bist thone fur al war  
 com manen but ou gluche dar  
 Hier welte laumegin  
 stich der daten sinnen sijn  
 Sul fureit si wurdelic  
 hien in daz himelriche  
 Mit amē w vñ thone  
 in wart aus uf em crone

Die sie eweliche merer  
 maninger vñ sublerer  
 Von r' d'ater ane da vñ stind  
 in dieneit auch nētrauwe vil  
**D**er kunig daz d'isen rat  
 gar ordenliche beschriben hat  
 In sine salter sangg je da  
 sus alit' n' g' d'  
 zu omē daz d' d' d' d' d'  
 in die eweliche lobelich  
 stant in der hoher alt  
 in die eweliche auch ge  
 vñ d' d' d' d' d' d' d'  
 was in vnnederliche gedalt  
 tohter h' d' d' d' d' d'  
 in die eweliche lobelich  
 nach d' d' thone hat behagie  
 in die eweliche magit  
 Alle die neuen vñ d' d' d'



Hic regnat iuxta regem maligno spu etc  
per sua quadruplat vobis

saupes falsa expositio  
michels hieda...  
domus la...  
m... illaco.

bedent ane n kumit dar  
**I**n dem daz megede vil  
 kumegit tohtere ane al  
 Si wident in ten tempel bracht  
 da man vroten hat gedacht  
**D**u kumig ut der here cruce  
 von deme hie gelagte ut  
**D**ie kumegim ne ut die magit  
 maria von der ut gelagte  
**D**ie hat sa groze wirtcheit  
 mit ir kande an wirtcheit  
**A**v vrouwe dromeriane  
 durch dmer kundes mine  
 Daz du mit reme geluden  
 sougete an dinen bruden  
**D**u vus dine helse sijn  
 du weist wol daz wir mit en sijn  
**L**eider also volgekumen  
 daz wir vus selbe moge frume  
**D**es hulf v̄ edele wise rot  
 wen dmer helse dunt vus not  
**V**ñ dmer zarten kundes  
 iz en si daz du enbmedes  
**V**nsere not mit dmer cruce  
 si blibe wir vusigehaft  
**D**es gib daz wir die wirtcheit  
 vñ auch die hohen clarheit  
**N**ach dieseme enlente  
 in sinel vader hende  
**I**n dmer vader nehe  
 besizen wirtcheit  
**M**it aller hymelken schar  
 du hulf vus edele wise dar  
**H**ulf vus auch dugentliche me  
 daz wir an oel ubel e.  
**D**er vngedru w̄ falsen list  
 den man nemet ante cruce  
**V**nde siner vor genanten boren

von vnsere sele so geroden  
 Daz wir mit kremen sinde  
 in noch alle stunde  
 Von eu id w̄de über rane  
 des sit du kumegim mant



**A** dure duveliche man  
 geboren wden sol von dan  
 dan der zwilf syne ener hie  
 die iacob in egypten liez  
 Same ir lange hat vnumen  
 von des geslechte sol er kumen  
 von eime inden wibeln  
 daz sal ie doch daz beste sijn  
 Von deme selben kumne  
 vndugent wirt sin wome  
**L**iegen vñ vnkustheit  
 vñ aller sachte bosheit  
 Sal daz wib mit siner dunt  
 tes sehet nach ir auch d̄ sijn  
**D**en daz wibeln geburt  
 boser v̄ ir dannoch wirt  
 In ir der duvel in ir fert  
 vñ in alle dugent wert  
**S**ehet daz zult er in von

BERMOTIK  
 BERLIN



Er get vs von babylon  
**S**in meit' git in auch gewalt  
 vber thatz gar manigfalt  
**D**en sewer er i' aue laue  
 ces gent die hren in in laue  
 Das sie nach sinen wille lebent  
 wan sie nach demie thatz liebet  
**A**llus werdent sie bedrogen  
 allus wirt er us gedogen  
**D**as er gewunne einen thron  
 vil neme sich vō babylon  
**E**in furte sa gewaltig  
 d' kunge manigfaltig  
**Z**u iherusalem er lant mit dan  
 vnkunfte volter hofe man  
**E**r mach' den tempel wider  
 d' von den romeren mēer  
**L**ange vor gebrochen was  
 vñ gicht er si messias  
**D**er wunde losere  
 von dem die wisagere  
**D**ie pheten hant geseit  
 des volge in die iudetheit  
**D**an sie glauben aus in in  
 sus nibe er die iuden ihu  
**D**as sie wenent alle also  
 vñ wēent siner künfte vro  
**I**n meit' lere in auch das  
 das er guter lude hāz  
**B**ewunne also lueftechich  
 das er mit allen d'ingen sich  
 also dar in stellet  
 das er die guten seint  
**V**on gotelichen lebene  
 das dū er in mit gabene  
**V**ñ in mit salber lere  
 die d'achen fallent seie  
**I**n die stube fāte stent

vngerne sie vō gode gent  
**S**a legit er in seichen sime  
 die sehe legelich fur die dūe  
**D**as er in waz da bedrogen  
 wan die sachen sime gelogen  
**G**od vhengit der gewalt  
 das die dūele manigvalt  
**V**ñ den bilden mogent kōst  
 wer in dan in vil gelosen  
**D**' wirt aber da gedogen  
 wan die d'achen gelogen  
**D**ie vor d'achte sich bewarn  
 die duselem die greber sarn  
**I**n d' dōten vil si sagent  
 si wene neuen vil d'agent  
**D**as si crutes lebene  
 gefolgeten se sa ebene  
**W**el gestet der ist bedrogen  
 wan das vngien das ist gelogen  
**I**n meit' lere in aber dan  
 das er quite sinden kan  
**D**a mite er die seiden quiele  
 vñ si zu fāte also erycle  
**W**as lude danne vante stant  
 vñ die quale gemē aphant  
**D**ie sint d' mertelere genos  
 vñ enphahent vrede gros  
**V**inuer eweliche  
 mit gode in sime richē  
**W**as lude in ab volge nach  
 den ist in rechen d'innē nach  
**D**as sie in der hellen sarn  
 vñ sich vor seichzeit bewaren  
**N**och e das ding also erge  
 so in d' Enoch künmen e.  
**V**ñ auch der guce helvas  
 von dem h' malachyas  
**I**n siner sime gelagt hat

Wer zu falle nicht enbaime  
 men dat ist doch d' beste frinne  
 Dat del yngetruwen sijn  
 mit weien sal gar lange zit  
 in lshaf werit al fur war  
 in halbr, folken vñ dri jar  
 ne not er alius lange d'ribit  
 me her danvel beschribit  
 s er geschriben hat alda  
 tempus atq; tempora  
 et temporis dimidium  
 moliet vel alle d'lichen lrym

In; is gesprochen wene  
 in d'ullidier mere  
 Tempus audit hie en in  
 tempora zwei vffenbar  
 Dimidium et temporis  
 da sit eni halben on gewis  
 Vrdchalt da abet in

his lange her lre antit-  
**D**er bose die behalzen in  
 geme toten sijn in eni  
 vñ der sijn die d' s  
 fur te sijn den

vñ seit er si er standen  
 of von des d'eren sinden  
 Er sprichet ich bin godis sijn  
 der va vollen wil d' d'um  
 sijn vader in der wane got  
 ich in; er fullit in gebot  
 An in sal ich wieder sijn  
 in lshaf sal vel hie bewaren  
 Als mir sult in geme sen  
 als bin ich hie bi vel gewelen  
**D**es folkes hobeliche sijn  
 sol mit me kumen an

Mit vlue wolleit sie betehen  
 was yndert wolle da geschehen  
 Das in die rede werde erkant  
 die dufele hebenit in zu hant  
 Sie siren in gem der hohe wert  
 dure affenheit ter toz besert



**H**y kumt her d'was  
 samer malatias  
 in sijn sijn hat sijn  
 noch sol da geverte v' sijn  
 Die sijn vñ bidden dat  
 dat er to zoige sijn gebot  
 sijn d' sijn hant  
 d' die hie sijn hant  
 die hie sijn hant  
 die ende v' sijn hant  
 was v' sijn hant  
 d' hie vber alle hant  
 En alder vñ en behant  
 in lshaf machit da behant  
 sijn gewalt vñ sijn gebot  
 in ter drost der wane got  
 in die sijn den bosen wile  
 vor des folkes auge sijn

same hie vor geschriben stat  
 Seht die hat vnser hie  
 behalten aus verre  
 Es dar in liblicher wer  
 ia das reime godis her  
 Den luden frulent iere geben  
 das sie behalten rehts leben  
 Vñ crudenlichen glauben han  
 vñ das sie sich mit mihte enlan  
 Au des vngedruwen lude  
 S da heuzet anti crut  
 Von sie haben reimen müß  
 vñ abten mit des bosen gut  
 Vñ siner falschen iere  
 das sie durch godis ere  
 Ahten siner zeichen niht  
 vñ das iemerlich gesiht  
 Das er die guten siehet dot  
 da mit er stellet iamer not  
 Wen das sie gar nach rehte  
 gedruweliche lnelchte  
 Au godis dienste haben  
 vñ sich mit lasen driben  
 Von d' hymel wurdelzeit  
 die den guden ist bereit  
 Vñ nimmer ewediche  
 mit gode in sime richen  
 So der bose wirt gewar  
 das sa nichel wart sin thar  
 Die den von volgen nach  
 Es wirt in en druwē gach  
 Wie er den rat genelle  
 das er das reht gefene  
 Seht in der geschichte  
 besinat er em gesichte  
 Vñ düt die heiligen bede ictost  
 veltam vñ auch enoch  
 iemerliche ermozten

ey cristenlicher orden  
 Wie wirt dan der gemeret  
 vñ vmeht uf gefideret  
 Das flugit dan mit gäzer kraft  
 die lude fallen scharhaft  
 Anticristis falsheit  
 die heiligen ie doch sint geret  
 Das sie fante striden  
 vñ e die martir liden  
 Dan sie von gode theiden sich  
 die sit sal wden ienlich  
 Ja sa iemerliche zit  
 das lange vor vñ aber sit  
 Sa groze noht wart me gesehen  
 also uch iam sal geschen  
 Die selben zwenne godes man  
 vnbegraben ligent dan  
 In der sarzen vumme das  
 das die lude sette has  
 Shreden an ir toz haben  
 des bliuen si sus vberuben  
 Der vil vñ halben tag  
 der ist in mā da schau wē mag  
 Das er vnderhalt lūmit  
 got die glade ir ab frimw  
 Das in ant der heilige geist  
 zu lebene aber folleit  
 Zu lone wirt in dan g'leben  
 vrote vñ ewediches leben  
**D**er bose sentit so zu hant  
 boden vñ in alle hat  
 Die vbenit sine hostelhaft  
 den sit der dōsa diele kraft  
 Das sie die zeichen wirkent auch  
 die der dufeliche gauch  
 Per den luden dūbet an  
 seht vñ macht vñ blibē dan

4.

Aus Lage VII. (Lollup).

(es fehlt ein Blatt!)

Bl 1. 2. 4 u 5

Blatt 13-16

In die werheit vete lant  
 die engele lument sa in stant  
**V**ite slahen die tufele abe  
 sa lazen sie mer habe  
**V**ite lazen in geweden  
 er fellit zu der eren  
**V**il gar er in bristit  
 dar folg mit langer vristit  
 Si shawene vil sehent dar  
 si nimt alle wnder gar  
**D**ar er so in bristen lit  
 si dagen in blern zit  
**D**ar sie die also hau vdan  
 vt einen effenlichen wan

d. 107

A. 108



**D**ie werheit wieder planit dan  
 die toch die wene godit man  
 Den luten hant gesagit vor  
 des lument sie wid' an dar spor  
**D** heiledichen leue  
 dar sie wieder here  
 Balde vil endeliche dun  
 an crist ten waren godit sin  
 Dar sie ruwen vil leit

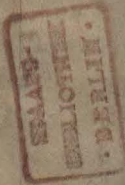
vil in heren bitterheit  
**V**il ware balde lant  
 vil balde vns enphan  
 nach gnade vil in misse dar  
 solichen heiltamen rad  
**V**or liden die heren hant gegit  
 die lute gahen vil streben  
 An geistliche vare  
 zu der heren lant  
 herene vil nizen  
 kriechen vil nizen  
**V**ngere. dactelere  
 shotten. francoysere  
**V**illie. vil auch latyne  
 huten. salazme  
**V**il alle folg was sprache in la  
 em herte wurdit alle dan  
 in wene alle lute em harte  
**D** in em lute neme war  
**V**nsere lute sprache also  
 in teme ewangelio  
**H**at er sus gesagit vor  
 erit vns pastor  
**D**eme lute dar ist got  
 si nement alle sin gebot  
**S**ich hebte dan em suaz lebe  
 em gelien vil ey wider geben  
**V**ar icman vurecht hat  
 in vnt em godelich me  
**S**a wut in monthei e  
 niemant er lobit furbar me  
**I**n keme kuneclichen rini  
 ioch an ter werderich diun  
**S**ame die heydenliche magit  
 sybilla hat vnt vor gesagit  
**V**il ter heydenliche man  
 megilus. sich hebte dan

Ein man man vme lauff eufert  
 Ich mit mine sich erwert  
 Man ein and ist gesant  
 Welches nu zu troyen lant  
 Was hat vrichtit gar den stant  
 In yfneze nu gelit

**D**a diz allz nu er gat  
 Sa wene ich das die wind hat  
 In doch in lauffis leste zil  
 Wene das die wind wil  
 In lange in dem laufe gan  
 Man allz omg muiz ende han  
 Ich wene das ende danne gahit  
 Vn die zit auch faste uahit  
 Das sich der ungestliche dag  
 Dan mit vil lange vriten mag  
 Also engestliche wimut  
 O wimer vn fochte frumut  
 Men hren sa zu stant  
 Das in angst wurdit lant  
 Sanne die heidenische magit  
 Hat vil rehte vor gelagit  
 Vn auch die lobeliche thar  
 Die ppheten alle gar

**D**er sophomas  
 Von demselben dage las  
 Wie er engestliche en ste  
 Er sprach dies miserie  
 Diz ist ein dag des zornis  
 Ein dor der her hornis  
 Inners bitterkeit vol  
 Groz angst da geschehen sol  
**O**see hat gesprochm aus  
 Vrenem ventem tominis  
 Get wil senden emen wint  
 Des adren alle dwochen sint  
 Der vnder wisten vge vz get

Da mude em furing flame erter  
 Doch in den selben sorgen  
 Wirt drost vil gar vborgen  
**J**oel sprach in der stunde  
 He doch von godis mude  
 Minen geist ich sendm vil  
 Minen laechten vor der zil  
**E**der dag so volstedlich  
 kume gwz vn engestlich  
 Zeichene wil ich geben auch  
 vo himele blut fur vn rauch  
 Die sunne in vmschreit zu hant  
 in blut der mane wirt vwant  
 In der zit geschuyet dan  
 wer mine namen rufit an  
 D' wirt geheileget so zu stat  
 das folg wil ich zu iofaphat  
 haufen allz sonder wan  
 vil ich mit in gerichte han  
**E**zechiel sprach auch zu stunt  
 mulde te hinc qui dormiunt  
 Vil lute erwecket werden  
 die reitent in der erden  
 D' wirt ic doch ein deil gegeben  
 in das ewediche leben  
 Das and' deil in ewig leit  
 da buben si an vaterheit  
 noch ist d' ppheten vil  
 d' ich nu geschwigen wil  
 die v allz hant geschriben  
 was hie amers wirt gedriben  
**V**f ten engestlichen dag  
 da neman sich vborgen mag  
 he doch sal von erit geschehen  
 das man sal iam zochten sehen  
 Eter selbe dag er ste  
 allsolich not geschuyet e.



Dem dem winter vresen  
 den luten mag wol eyfen  
 Die dan sin an lebene  
 vñ daz geschawent ebene  
 Ir sint fronzehene an der zal  
 ie doch niemant vrsen tal  
 Wan iz niemant hat vnumen  
 ob sie nach em and kumen  
 Von langer zit vò langer vrist  
 dz dng niemant kundig ist

**D**az erste zeichen ist also  
 daz mer vber alle berge ho  
 Sal vrsig eien holze gen  
 an siner stede tal iz sten  
 Erner muren gleich gestalt  
 daz wud schawet usg vñ alt

**D**az ander zeichen also stat  
 daz mer sich wider nieter lat  
 vñ senet sich zu tal  
 daz man iz künne prufen tal

**D**az dritte daz ist so gedan  
 man silt vñ dem mere gan  
 Die merwiter vber al  
 die wrent eint rufis stal  
 O in den himel langem mag  
 daz wirt em ienlicher daz

**D**az vürte zeichen so geschicht  
 daz man alle wasser siehit  
 In flämen vñ in fire sten  
 dz wud tal also ergen

**D**az fünfte hout vber lut  
 alle bayme vñ alle crut  
 Von blüte lozent einen swers  
 daz ist auch wud goteweis

**D**az sefte daz ist so erant  
 alle m...

Da mag mā iamer schawē  
**A**n dem sibende schawit man  
 daz alle steme heben dan  
 Zu em ander eimen boz  
 da wirt vil manig hertter toz

**D**az achte daz ist sus gevar  
 allz ergerude gar  
 Mit em ander sal erriben  
 da wirt auch angst an gedri  
**D**az nunde also geschehen sal  
 alle berge vñ alle dal  
 Sich gleichen dan der erten  
 In deme sal iz werden

**D**az zehende daz ist ienlich  
 daz allus erhebit sich  
 Her fur die lute kriechen  
 amehlig gleich den sichen  
 Da sie waren in den hollen  
 bis sie die angst muosten tolen  
 Si sint vor amehtheit  
 auch zu spreche vngeret

**D**az eufte daz ist so gedan  
 daz mā vñ den greberen stan  
 Der toden beim vñ rehte gesiht  
 daz selbe wnder da gesiht

**D**az zwilfte zechen so ergat  
 was sterren in d' hymel hat  
 Zu dem mal alle fallent nider  
 noch grozer dng gesnehet si

**H**v tal daz drizehente künig  
 all ich vil rehte han vnumen  
 Alle lute sterben dan  
 vñ in vnumen ader man

da an libe sint gewesen  
 vñ in leiter nit genesen

**D**az vierzehente wnder frun  
 em so grozer flämme künne

Das vnd in erbeben vñ dal  
Allz gar ver...  
**D**as leit...  
hymel vñ...  
Vnd der himmeln glücke dar  
das sage man vñ vñsenbar

denn stime er dieneut  
die wind ub... al  
sie h...en drurelichen stal  
...en vñ...ient not  
wol vf wol vf... gebot  
Angit vñ ianer dage



**D**ieser hie ereiget  
Denne hohen furten gluck  
Oben au von ouent  
By inden anten der teuf  
Sanne es hoch gewant  
S hymel vñ erden hat gebot  
Er sitzet eben... en fur  
da er vf zu h...el fur  
S men stal su...ibunal  
in den wolken so au mal  
Ereiget man gefint...  
In cruce nagele vñ dar...  
Vñ auch su... domum ewige  
die schawweie da gar thone  
Miltcheit wirt da verbozn  
die engele blasent da ir horn  
h... bilsynen diexent

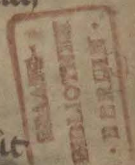
Sich hebent vñ r...en dase  
Die doren gent vf vnte lebent  
... die wider lebent  
Ar... die r...ebene  
sa...ent... eyne  
... die... stat  
sie k...ment l...ndu... iostaphat  
Alle die cr...angen sint  
...eben... alle... lunt  
Si k...nnet al... amet dar  
ane...och al... gewar  
... hie die... waren  
vñ...en drung...aren  
So...ent vñ... here dore  
...weden...ines m...del ort  
...rth...nd tal em... f...ung swert  
das ist... curruwe... solte wert

... d... d... d...  
... d... d... d...  
... d... d... d...



Far vberdike hatten sol  
 das hite ey ieglich mensche wol  
**D**as vnde ist auch so gedan  
 du salt vader vñ muoder han  
 Alle ze m eren  
 da von sich mag gemeren  
 Om leben vnd om sekerheit  
**D**as funfte also ist uf geleit  
 Das du niemant stahst tot  
 got mit sine das gebot  
**D**as seite das mā sich bewar  
 vñ vnkathete gar  
 Dai salt haben remez leben  
 das ist zu remekheit gegeben  
**D**as siebente ist niemā en drug  
 das du id wdis salt genug  
 vber lib ioch vber gut  
 er hat vnrht wer das out  
**D**as achte das du mit enqueles  
 wie du dime eben cristen todes  
 v eter gut ioch kein sin habe  
 da salt du rehte lazen abe  
**D**as nunte ist auch also geslht  
 das du begeren salt durch nihe  
 kemes mānes elich wis  
 wande sie beste sint em lib  
**D**as zehende ist doch also stet  
 das die lute alle an get  
 vht beger mit kerner dat  
 was om eben cristen hat  
 vñ was er haben sal durch reht  
 esel magit ode knecht  
 joch alle dring was leie vñ si  
 ie nntzet lieben alle bi  
 vñ die gebot vbricht  
 vñ da nō niht entsprichit  
 sine bilte m andalht

die wdent auch da hene brabe  
 Si müzent alle künnet dar  
 d wirt auch em nichel thar  
**H**in 8 stat auch wider ligit  
 w der sinne mit auch enphgit  
 Die vnt zu gute sint gegeben  
 das sie vrhten vnser leben  
 Das man sie vrhte  
 von erit an der geslht  
 v hengen wil den augen  
 das sie sehent vndaugen  
 Was der sele shaden mag  
 vñ w wil horen allen das  
 Das auch der sele ist shedelich  
 vñ w auch dem wil vlyzen sich  
 Das er zu allen ziden  
 wil dasten vnde liden  
 Was der daste samfte dut  
 w auch wil haben sine mit  
 vñ zu runke deme gemachte  
 mit sedene vñ mit gebache  
 Mit aie vñ auch mit dranke  
 wer auch wil zu danke  
 Diensthaff deme ruche sin  
 der leut rehte wten sin  
 Das er im gerne ist vndem  
 si wollm m zu knechte han  
 An was ligit das geslht  
 w so hort dasat slht  
 Buchit ader tugheit  
 die müzent durgente nachat  
 Wessot alle künnen dar  
 d wirt auch em nichel thar  
**D**a sit ir ni h judas  
 h karu vñ h karphas  
 her phebus vñ h jupiter  
 her starker alexander



Frauwe venus vñ frau palles  
 achilles vñ eueas  
 Paris hector heues  
 vñ auch der wise vuyet  
**H**er symon vñ her nero  
 hodes vñ pharao  
**H**er juden w sarname  
 w gedauften kauwme  
**H**er punen dattalere  
 w raub nahe brande  
**H**er moeder vñ w diebe  
 selte w uch ic liebe mi  
**H**er sullit weggot aue dar  
 also erfulte w die star  
**V**an w sit gar der hellen lunt  
 hie mide gar begriffen sint  
 was lute hat vurehen leben  
 den wint em ewig siue gegeben  
**I**ch want der fluch w als a  
 vos we ma dicit  
**S**o spricht der ewige g  
 gar zorniche m rebe  
**M**it zorne sprache er  
 gat w bosen salte him  
**I**n da fur m da ten  
 das vch ut ewecliche bereit  
**S**a hebit sich em stien  
 ene zannen maledic  
**V**ñ em ewig vngem  
 si kament m die web wach  
**D**a von die heve m m m magu  
 schalla hat gar war w gant  
**S**a spricht vñser hie dan  
 w frunt w lunt w uch en man  
**D**ie minen willen hanc gedan  
 get her w sullit vrowe euphan  
**I**n mines vater riche

das vch ut ewecliche  
**I**st gelegit vnter bereit  
 m also ganzer stedelet  
**S**it teme aneginne  
 m gotelich minne  
**H**iene wert der lire vor  
 la terehen nach m am das spor  
**D**es hymmelschen thronis  
 die wurdig sint der ionis  
**D**ie hren aue vñ alle  
 m nuchem stalle  
**S**uf hebit sich em ewig shal  
 vor den hren vber al  
**E**m ewig vrowe em sungen  
 em suz harpen dungen  
**E**m psaltentieren  
 em vartz ubilieren  
**E**m seiten spil em vrgel sang  
 si loeue alle gode sang  
**S**ich den aber alle alle  
 vnter honoz d'anno  
 si dan zent w secliche  
 eme kunge rade  
**D**ar si dar zu hat erwelt  
 das man sie zu den vrowen zelt  
**H**ilffit alle bieten got  
**D**urch sin wurdeliche gebot  
**V**ñ durch sin minne  
 die vnter lunt  
**A**ber hons gelobte sime tregit  
**A**n die er thonheit hat gelegit  
**V**ñ also gawe wurdheit  
 m sine rache an vnterheit  
**D**as er sin wurdeliche blut  
 w vñ sin wnten we  
**D**ar er fur m der misstat  
 der künig h gegozin hat

wulle auch an vns behalten  
 das wir id sin vthalten  
 des ewelichen lebenes  
 das er id ha vergebenes  
**D**ie quale also durch vnt erlieden  
 da er sa iemerlich vntiden  
 An dem vronē cruze stand  
 er wille vns vnder sine frund  
 An dem lesten dage zelu  
 das er vnt da zu wile erweln  
**D**es bieten wir ten heillant  
 dem alle hzen sint er kant  
**D**ie von lube quamen  
 nu sprechit lieben **A M E N.**

**N**u hoeret d' ree em lutzel wort  
 was vns beducent diese wort  
**D**ie geschribent stant hie bi  
 post Anno domini

**D**ie d' d'et mā als ich sie las  
 von cristes geboithe das iz was  
**W**o man zalte funter bar  
 duftent iar druhundert gar  
**D**rizzig vñ auch sieffe to  
 in dem siebente vñemet no  
**A**ls em nuwe iar eusthar  
 vnd ten zwelften dag besagen hat  
**D**ar nach an me seihen dage  
 das was d' fridag hoch dage  
**W**er in dem maude gefil allus  
 der da heizet Januarius  
**W**u wart die buchz geschribē da  
 in marien kundes hente ic sa  
**M**üsse auch hie bevalen sin  
 an dem diese slyrft hie wurdet slym  
**V**ñ auch kurzliche künie dar  
 in der heiligen eugel slyar

**D**es hieft me vñ vns der heilge cruce. **D**er allen dage gewelg uf.



im Sonn tag

im Sonn tag

17 ten

Das ist die wort vnt dem cruce  
 das er vnt da zu wile erweln

Das ist die wort vnt dem cruce  
 das er vnt da zu wile erweln

Das ist die wort vnt dem cruce  
 das er vnt da zu wile erweln

Das ist die wort vnt dem cruce  
 das er vnt da zu wile erweln

Das ist die wort vnt dem cruce  
 das er vnt da zu wile erweln

Das ist die wort vnt dem cruce  
 das er vnt da zu wile erweln

of the first part of the

